



Foto: Soeren Pietsch

OBILITY MEHR TRANSPARENZ BEIM MATERIALFLUSS

Unter Lagersteuerung ist alles zu verstehen, was mit dem Material- und Kommunikationsfluss im Lager zusammenhängt. Dazu gehören Kommunikationssysteme, die Lagerautomatisierung und eine Lagerverwaltungssoftware genauso. *Obility* hat seine E-Business Print-Plattform jetzt um eine Lager- und Materialflusssteuerung erweitert.

Text und Bilder: *Obility*

Ob mit Handhelds, Smartphones, Tablets oder anderen mobilen Geräten gearbeitet wird – die Lösung ist responsive und stellt ihre Oberfläche auf allen Geräten einheitlich dar. Die Lösung bietet über die bei Lager- und Materialflusssteuerungen üblichen Funktionen zusätzliche Möglichkeiten. Das gilt zum Beispiel für die revisionssichere

Chargen-Rückverfolgbarkeit, die integrierte Zeitwirtschaft und Kostenstellenverwaltung, die Funktion Waren in Transport sowie das Messaging-System. Inzwischen haben erste Druckdienstleister ihre Lagersteuerung auf *Obility* umgestellt. Der Koblenzer Software-Hersteller hatte die Lösung erstmals im Herbst 2019 anlässlich seines Branchentreffens *Obility Insight* vorgestellt. «Wir verfügen heute im innerbetrieblichen Materialfluss über

eine bisher nicht gekannte Transparenz, können ihn effizienter denn je steuern und jede Materialbewegung verfolgen», erläutert PETER CAMP, IT-Leiter der *TraffiC Print Online Solutions GmbH* in Braunschweig.

Mehr als 5.000 Lagerplätze
Die Software wurde an einem Wochenende im Februar 2020 bei dem Spezialisten für Multi Channel Marketing installiert. Am darauffolgenden Montag wurde bereits damit gearbeitet. Nach 14

Tagen war die Inbetriebnahme vollständig abgeschlossen. «Mit Unterstützung von *Obility* haben wir bereits am ersten Tag der Installation die Daten aus unserer früheren Lagersteuerung übernommen. Wir konnten gleich mit einer Inventur für unsere mehr als 5.000 Lagerplätze starten», erinnert sich CAMP. In den folgenden Tagen wurden nur noch kleinere Anpassungen vorgenommen, um individuelle Wünsche unter anderem der knapp zehn

Mitarbeiter im Lager und in der Kommissionierung umzusetzen.

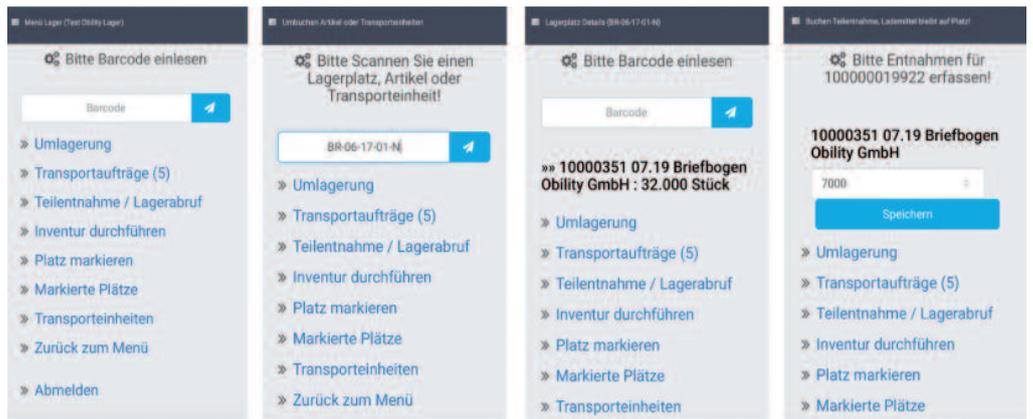
Digitaldruck und Logistik-Dienstleistungen

Traffic Print Online Solutions produziert die Druck-Erzeugnisse seiner Kunden ausschliesslich im Digitaldruck, wobei er über seine B2C- und B2B-Portale Tag für Tag etliche kleinere Bestellungen generiert. Darunter sehr viele Sonderaktionen, bei denen zum Beispiel USB-Sticks beizulegen oder Karten aufzukleben sind. Seinen Kunden bietet das Unternehmen umfassende Logistik-Dienstleistungen, wobei es als Premiumpartner der Deutschen Post neben DHL auch mit anderen Paketdiensten wie dem DPD und UPS zusammenarbeitet. Folglich muss der gesamte Prozess auf Flexibilität ausgerichtet sein.

In der E-Business Print-Plattform Obility erkannte Traffic die ideale Möglichkeit, das bislang eingesetzte, zu starre MIS abzulösen und so seine Agilität zu erhöhen. Die Inbetriebnahme der barcode-gesteuerten Lagersteuerung war der erste Schritt. In den nächsten Wochen folgt die Smart MIS-Funktionalität der E-Business Print-Plattform einschliesslich der automatischen Kalkulation der Druckaufträge mit dem Obility Printmanager.

Traffic schöpft die Möglichkeiten seiner neuen Lager- und Materialflusssteuerung konsequent aus. Alle Materialbewegungen werden bei intuitiver Bedienung über die Handhelds gesteuert und erfasst.

Die Mitarbeiter im Lager erhalten die Transportaufträge über ihre mobilen Geräte, müssen die Aufträge also nicht mehr im Lagerbüro abzuholen. Die Mitarbeiter der Kommissionierung bekommen morgens mit Obility generierte übersichtliche Pick-Listen, die sie wegeoptimiert abarbeiten. Mit der Möglichkeit der Chargen-Rückverfolgbarkeit kann Traffic



Vier Beispiel-Screenshots einer Umlagerung mit der Browser-Bedienung der Cloud-Software der neuen Obility-Lager- und Materialflusssteuerung für Druckdienstleister. Die barcode-gestützte Lager- und Materialflusssteuerung mit mobilen Kommunikationsterminals bietet hohen Bedienkomfort im Lager und in der Kommissionierung.

schliesslich vor allem bei Kunden aus der Lebensmittelindustrie punkten. Die Zuordnung der an allen Lagerorten und Maschinen erfassten Betriebsdaten einschliesslich des Materialverbrauchs zu den

Kostenstellen ermöglicht eine vollständige Transparenz in der Kostenrechnung. «Wir haben heute bei jedem Auftrag während der Produktion die Ist-Kosten im Blick», so CAMP. Das schliesst Überraschungen in der Nachkal-

kulation aus und gibt dem Unternehmen die Möglichkeit, seine Kunden rechtzeitig anzusprechen, sollten die Kosten bei einzelnen Aufträgen aus dem Ruder laufen, weil sich die Produktion aufwendiger gestaltet als ursprünglich geplant.

Browser-basierter mobiler Dienst

Zum Beispiel beschäftigt Traffic in der Weihnachtszeit im Versand bis zu 200 Aushilfen, deren Kosten sich über die integrierte Zeitwirtschaft den Aufträgen zuordnen lassen.

«Unsere neue Lagersteuerung ist ein browser-basierter mobiler Dienst, keine App. Deshalb sind bei unseren Kunden keine Software-Installationen erforderlich – mit allen Vorteilen, die sich daraus für sie ergeben», betont Obility-Chefentwickler WERNER JUNG diesen Unterschied zu anderen Lagersteuerungen. Auch für Traffic war das ein wichtiges Entscheidungskriterium. «Die Browser-Technik zeichnet sich durch hohe Performance und Geschwindigkeit aus. Und sie ermöglicht es uns, bei unseren mobilen Geräten mit verschiedenen Techniken zu arbeiten», fasst PETER CAMP zusammen.

> www.obility.de



Obility hat eine leistungsstarke neue Browser-Anwendung für die Lager- und Materialflusssteuerung mit mobilen Kommunikationsterminals entwickelt, die keine Software-Installation auf Geräten erfordert. Über die bei Lagersteuerungen übliche Funktionalität hinaus wartet die Lösung mit zusätzlichen Möglichkeiten wie zum Beispiel einer revisions-sicheren Chargen-Rückverfolgbarkeit, einer integrierten Zeitwirtschaft und Kostenstellenverwaltung, einer Funktion «Waren in Transport» sowie einem Messaging-System auf. Die Bilder zeigen Szenarien aus dem Lager der Traffic Print Online Solutions GmbH, die Digitaldruck- und Logistik-Dienstleistungen anbietet.